



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1889-08-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

192

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



154. Vorstellung

den 29. August 1889.

Abonnement **B.**

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswik. Musik von Adolf Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon Herr Erl.
 Bijou, Wagenschmied Herr Hilbrandt.
 Marquis de Corcy Herr Starke.
 Madelaine, Wirthin Fräul. Prohaska.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant Herr Starke.
 Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper Herr Erl.
 Alcindor,) Coriphäen der Oper Herr Hilbrandt.
 Bourdon,) Herr Mödinger.
 Frau von Latour Fräul. Prohaska.
 Rosa, ihr Kammermädchen Fräul. De Lanf.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente.
 Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit: 1766.

Loge sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Neidl. Beurlaubt: Herr Rodius, Herr Stury, Herr Weigel.

Kleine Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.— "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.— "	Gallerieloge	— .80 "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40 "	Gallerie	— .40 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50 | *Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
 Zug Nr. 29 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38 | Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 | Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
 *) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Beginn der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
 Answärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine ganze Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 30. August 1889. (Abonnement A.)

„Der Weilschenfresser“.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.